

BLICKPUNKT • OST

Katholisches Leben in unserem Stadtteil
Hl. Bruder Klaus von Flüe, Heilig Geist, Herz Jesu, St. Nikolaus
und Gemeinden mit anderer Muttersprache



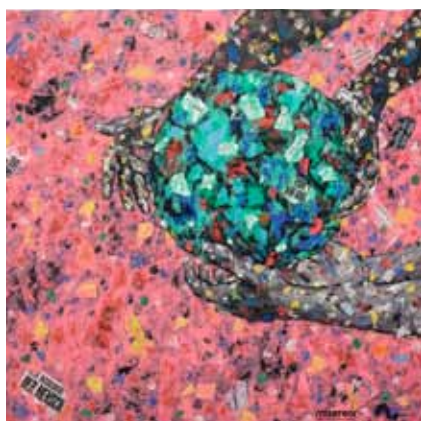
11. Jahrgang

Februar/März 2023



Inhalt/Impressum

- 02 **Auf einen Blick**
- 03 **Augenblick mal**
- 04 **Gesamtkirchengemeinde**
- 08 **Blick in die Kindergärten**
- 09 **Kirche für Kinder und Familien**
- 10 **Kirche für Jugendliche**
- 11 **Treffpunkt Bücherei**
- 12 **Gottesdienste im Februar**
- 14 **Gottesdienste im März**
- 16 **Blick in die Gemeinden**
- 18 **Gottes Segen**
- 19 **Blick über den Kirchturm hinaus**
- 20 **Kontakte**



Das Misereor-Hungertuch 2023
„Was ist uns heilig?“ von Emeka Udemba
© Misereor

Das Hungertuch lädt uns ein zum Austausch und nimmt uns mit auf eine Reise, um die Art und Weise zu überdenken, wie wir leben, wie wir konsumieren und wie wir die Natur behandeln. Es fordert auf zur Einmischung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Katholische Gesamtkirchengemeinde
Stuttgart-Ost

ANSCHRIFT

Katholisches Pfarramt Herz Jesu
Schurwaldstraße 3 · 70186 Stuttgart
Telefon 98 69 28-20

REDAKTION

Mechthild Carlé, Pastoralreferentin
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de

BILDER/TEXTE

M. Carlé, YouCh, Bild „Spiderman“:
Steven Lozano, auf pixr.com, Bild „No
war“: Peter Weidemann, in: Pfarrbrief-
service.de, WGT eV, Dein Theater,
graffity, Kinderhaus Herz Jesu,
misereor, privat

ERSCHEINUNGSWEISE

zweimonatlich

DRUCK

logo Print GmbH, Metzingen

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe April/Mai/Juni
2023 ist am Montag, 6. März 2023.
Ihre Beiträge schicken Sie bitte an
blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de.

NÄCHSTER „BLICKPUNKT • OST“

April/Mai/Juni 2023 erscheint am
23. März.

Einmal Superheld sein

Liebe Blickpunkleser und -leserinnen!

Nur einmal ein Superheld sein, am liebsten Spiderman (siehe Bild), davon träumt mein vierjähriger Sohn. Viele Probleme wären überhaupt nicht mehr existent: Ein Superheld hat keine Angst, schon gar nicht vor dunklen Räumen.

Ein Superheld ist stark. Bei einem Stuttgarter Anstieg müht er sich mit dem Rad nicht ab, sondern fliegt ihn hoch. Und ein Superheld braucht wenig bis gar keine Hilfe von anderen: Probleme löst er am liebsten und besten selbst. Ich gebe zu, die Vorstellung, sich mal schnell in eine Superheldin zu verwandeln, hat etwas, auch für mich. Bei mir sind es nicht mehr die dunklen Räume, aber keine Angst vor schwierigen Aufgaben und Stärke, gerade auch mental, nehme ich sehr gerne.

Schöne Träumereien, aber: Wir sind keine Superhelden. Wir sind Menschen. Und das ist gut so. Weil Gott selbst Mensch wird. Gott ist kein Superheld, Gott ist einer von uns. Er steht an unsere Seite, kennt unserer Ängste, Schwächen und Freuden, egal ob als Kind oder Erwachsener. Wenn Gott Mensch wird, dann ist das Menschsein gut.

Und dann, bei näherer Betrachtung, ist da doch etwas superheldenhaftes an unserem Gott, aber eben ganz anders als wir es erwarten. Gott überrascht uns, er zeigt uns, dass er keine Angst davor hat Mensch zu werden. Das nimmt vielleicht auch uns die Angst vor allem Menschlichen. Vor Nähe, vor Beziehung, vor einem gegenseitigen Angewiesen-Sein.

Und ja, natürlich ist unser Gott stark und mutig! Er entscheidet sich immer für die Liebe. Egal wie die Widerstände sind, egal ob es unvernünftig oder nutzlos erscheint. Er entscheidet sich immer für uns. Mit allen Konsequenzen, selbst bis in den Tod.



Und wenn ich so jemanden hinter mir habe, dann werde ich selbst stark und mutig! Da können in uns ungeahnte Kräfte geweckt werden. Ich traue mich, auf den anderen zuzugehen, was Neues auszuprobieren. Ich drücke beim Nachbarn, der die Kehrwoche mal wieder vergessen hat, das zweite Auge zu, weil ich gestärkt bin.

Unser Gott möchte auch die Welt retten. Aber eben nicht allein. Gott ist kein Einzelgänger. Er will unsere Hilfe, um die Welt zum Guten und Besseren zu gestalten. Wie ein Superheld setzt er sich für seine Schöpfung, für uns ein. Und er braucht, wie Dorothee Sölle es mal formulierte, unsere Hände dazu. Lasst es uns anpacken, es gibt viel zu tun: für die Umwelt das Auto mal stehen lassen, Hilfe für Geflüchtete oder liebevolle Aufmerksamkeit meinem Gegenüber (die Verkäuferin, der Busfahrer, mein Kind...)

Unser Gott ist ein Superheld der anderen Art. Er teilt seine Kraft, Stärke und Liebe mit uns, sodass auch wir etwas davon haben und es einsetzen können. Wir können selbst zu Superhelden der anderen Art werden! Mit Gottes Hilfe, jeden Tag ein bisschen mehr. Und an Fasching sogar mit passendem Kostüm dazu.

Viel Spaß beim Superheld:in sein, wünscht
Ihre
Dorothea Wiatr



Glaube bewegt

Weltgebetstag 2023 aus Taiwan

Rund 180 km trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Das international isolierte Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das High-Tech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf. In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, den 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es im Bibeltext Eph 1,15-19. Wir wollen hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das eintreten, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag rund um den 3. März 2023 laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt“! *Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.*



Die ökumenischen Vorbereitungsteams des Stuttgarter Ostens laden herzlich ein zu den Gottesdiensten zum **Weltgebetstag am Freitag, dem 3. März 2023**

18 Uhr in die Herz-Jesu-Kirche, Schurwaldstr. 1, Gaisburg mit anschließendem kleinen Imbiss, Gesprächen und Verkaufsstand des Weltladens

18.30 Uhr (Einsingen ab 18 Uhr) in die Heilig Geist Kirche, Boslerstr. 1, Ostheim mit anschließendem Essen.

19 Uhr in St. Nikolaus, Gemeindesaal, Landhausstr. 65, Stöckach

Weltgebetstags-Frauenfrühstück

Samstag, 11. Februar, 9 bis 11 Uhr, Gemeindehaus neben der evangelischen Lukaskirche, Landhausstr. 149



Die Weltgebetstagsfrauen des Stuttgarter Ostens laden ein zum Weltgebetstags-Frauenfrühstück. Wir frühstücken an einem reichhaltigen Buffet, singen gemeinsam und informieren uns über das diesjährige Weltgebetstagsland Taiwan.

Kostenbeitrag: 5 Euro

Bitte melden Sie sich bis zum 8. Februar im Gemeindebüro der Evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Ost an. Telefon 26 03 02, gemeindebuero.stuttgart-ost@elkw.de

Ökumenische Bibelwoche

„Kirche träumen“ – unter diesem Titel steht 2023 die Ökumenische Bibelwoche. Gemeinsam als römisch-katholische und evangelische Geschwister wollen wir von der Kirche träumen – mit Hilfe von Texten aus der Apostelgeschichte. Dieses Buch aus der Feder des Evangelisten Lukas berichtet aus den Zeiten der ersten christlichen Gemeinden. Die Erinnerung an die Anfänge eröffnet uns neue Perspektiven beim Blick in unsere Zukunft als Kirche Jesu Christi. Wir laden ein zu zwei Bibelabenden und einem Gottesdienst in der Mitte.

Donnerstag, 9. März, 19.30 Uhr,
Gemeindezentrum **Heilig Geist**
Ökumenischer Bibelabend
Füreinander (Apostelgeschichte 6,1-7)



Sonntag, 12. März, 9.30 Uhr, Heilig-Geist-Kirche
Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche
... aus dem Gefängnis heraus (Apostelgeschichte 12,1-11)
Parallel dazu gibt es eine ökumenische Kinderkirche.

Dienstag, 14. März, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Lukas
Ökumenischer Bibelabend
... mit dem Heiligen Geist (Apostelgeschichte 8,4-25)

*Albrecht Conrad,
Pfarrer evangelische Kirchengemeinde Stuttgart-Ost
Mechthild Carlé, Pastoralreferentin*



Fastenzeit – Umkehr zum Leben, zu Gott

*„Gott, du willst nicht den Tod des Sünders,
du willst, dass er sich bekehrt und lebt.“*

Diese Worte leiten das Gebet ein, mit dem am Aschermittwoch die Asche gesegnet wird.

In den Zeiten des Krieges in der Ukraine erleben wir Gewalt und Tod als lebensfeindliche Mächte. Auch den Klimawandel erleben wir als eine lebensfeindliche Entwicklung. Diskriminierung, Ausgrenzung und Ungerechtigkeit sind weitere lebensfeindliche Faktoren in unserem gesellschaftlichen und weltweiten Miteinander. Aus unserem persönlichen Bereich kennen wir darüber hinaus Gewohnheiten und Einflüsse, die uns von Gott wegführen und uns nicht leben lassen.

All dies zeigt: Wir brauchen eine Umkehr zum Leben, zu Gott. Die Fastenzeit bietet die Chance für diese Umkehr. Nutzen wir sie.

In seiner diesjährigen Fastenaktion präsentiert uns Misereor ein neues Hungertuch, das sich mit dem Klimawandel und der aktuellen Weltlage beschäftigt und die Frage nach dem Leben stellt:

Was ist uns heilig?

Misereor Hungertuch 2023/2024

Das diesjährige Hungertuch wurde von dem nigerianischen Künstler Emeka Udemba gestaltet, der seit 25 Jahren in Freiburg lebt und arbeitet. In und mit seiner Kunst verarbeitet er eigene Erfahrungen – den Kreislauf des Werdens und Vergehens in der Natur, sein Leben als Afrikaner in Deutschland – und Eindrücke, die von außen an ihn herangetragen werden: die mediale Reizüberflutung, die Bedrohung der Schöpfung und des Weltfriedens durch Klimakatastrophen, Ressourcenraubbau und Kriege. Udembas Sicht auf die Welt und das Leben bildet sich nicht nur in den Motiven seiner Werke, sondern auch in seiner Arbeitstechnik ab. Rund einen Monat lang malte, klebte, spachtelte und zeichnete er in vielen Arbeitsschritten, Schicht um Schicht an diesem Hungertuch, fügte er immer wieder etwas hinzu, überdeckte etwas und legte anderes frei. Technik, Herangehensweise und Selbstverständnis des Künstlers legen gewisse Assoziationen zwischen dem Werk und aktuellen Ereignissen nahe, die wir uns nun gemeinsam erschließen wollen. Ganz im Sinne Emeka Udembas, der den Vorgang der Bildbetrachtung interaktiv verstanden wissen möchte, sind Sie eingeladen, sich selbst ein Bild zu machen und nach der Botschaft, die das Bild für Sie bereithält, zu suchen.



Mit dem Hungertuch fragt Misereor uns:
Was ist uns heilig?
Was tasten wir nicht an?
Was ist uns das Leben wert?

Das Hungertuch macht Mut, sich einzumischen und Verantwortung zu übernehmen. Es macht Mut zu Veränderungen, die das Leben schützen und fördern, und es stärkt mit seinem farbenfrohen Ausdruck die Hoffnung nach einem neuen, gerechten Gesicht der Erde.

Gebet zu Beginn der Fastenzeit

Gott.

Wir stehen vor dir am Beginn der heiligen vierzig Tage.

Du willst, dass wir heil sind,

heil werden,

heilend wirken in dieser Welt.

Du siehst auf uns.

Du siehst unsere Wunden.

Du siehst die Wunden deiner Schöpfung.

Heile, was verwundet ist,

und hilf uns zur Umkehr.

Gib uns Kraft, auf dein Wort zu hören

und in der Verbundenheit mit dir neue Wege zu gehen -

Dir zur Ehre und allem Geschaffenen zum Heil.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus,

unsere Bruder und Herrn.

Amen.

(aus: Gottesdienst zu Aschermittwoch,
Andreas Paul, Misereor)

Ein Jahr Krieg in der Ukraine



Ein persönlicher Rückblick auf dieses Jahr von Walter Humm

- Dieser Angriffskrieg Russlands hat viele geglaubte Sicherheiten hinweggerafft.
- Hat politische Überzeugungen schmelzen lassen wie Eis in der Sonne, wie keine Waffenlieferungen in Kriegsgebiete.
- Hat dem Umstieg zu erneuerbaren Energien mehr Impulse gegeben als alle Schreckensszenarien der Klimaforscher.
- Hat mit dem Begriff der „Zeitenwende“ von Bundeskanzler Scholz eine neue politische Ära eingeleitet.
- Hat sichtbar gemacht, dass viel Geld seitens des Staates vorhanden ist, auch noch nach den gewaltigen staatlichen Unterstützungen, die aufgrund der Bekämpfung des Corona-Virus schon erschöpft schienen.
- Hat die Verwundbarkeit des Menschen sichtbar gemacht, der meinte in einem politischen freien sozialen Staat der Bundesrepublik Deutschland alle Sicherheiten für persönliche Schwierigkeiten zu haben.
- Hat vermeintliche Friedensaktivisten hervorgebracht, die sich mehr um das eigne Überleben sorgen als um die Menschen, die durch gezielte militärische Angriffe ohne Strom, Wasser und Wärme überleben müssen.
- Hat viele AfD-Funktionäre und andere politisch aktive Menschen als Putins Freunde entlarvt, wenn sie im Bundestag oder in Interviews den ungerechten Angriffskrieg von Putin befürworten.
- Hat die Europäische Union zu einer Einheit werden lassen im gemeinsamen Vorgehen gegenüber dem russischen Präsidenten und seiner Verwaltungsbehörde.
- Hat gezeigt, wie verletzbar und beeinflussbar die Demokratie durch die neuen Kommunikationsmittel ist.
- Mich hat dieser Krieg gelehrt, dass ich sehr dankbar bin, in einer Demokratie zu leben, wie wir sie in Deutschland haben.
- Mich hat dieser Krieg gelehrt, dass das Schweigen von Waffen nicht schon Frieden bedeutet.
- Mich hat dieser Krieg gelehrt, dass wir im Kleinen lernen müssen, Frieden mit unserem Nächsten zu halten, damit den Despoten unserer Zeit ihre Macht über die Menschen entzogen wird.
- Mich hat dieser Krieg gelehrt, dass ich dankbar bin, nicht in politischer Verantwortung zu stehen, dass ich aber auch meine Verantwortung erkenne, die ich als Priester und Mensch habe.
- Mich hat dieser Krieg gelehrt, dass das Engagement für Frieden einen lebenslangen Atem braucht.
- Mich hat dieser Krieg, gelehrt, dass es uns Christen in dieser Welt braucht.
- Als Christ verkünde ich die Botschaft von Weihnachten auch heute, dass Gott sich auf diese Welt und diese Menschen immer neu einlässt.
- Als Christ bezeuge ich die Botschaft von Ostern, dass wir im Tod Leben finden werden.
- Als Christ bezeuge ich durch mein Lebenszeugnis, dass im Dunkeln unserer Zeit Gottes Liebe vorhanden ist.
- Als Christ bin ich berufen, die Melodie des Friedens in meiner Welt zum Klingen zu bringen.

Danke, dass ich hier im Stuttgarter Osten nicht allein bin.
Walter Humm

Bewegung im Pfarrbüro der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Nach der Verabschiedung von Frau Anita Nagler, die wir zum Ende des Jahres schweren Herzens in den Ruhestand ziehen lassen mussten, hat nun Frau Gabriela Kirkovski im Pfarrbüro nahtlos ihren Dienst angetreten. Im Dezember konnte Frau Nagler sie noch einarbeiten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Kirkovski eine Pfarramtssekretärin gefunden haben, die mit ihrer zugewandten und immer fröhlichen Art gut zu uns passt.

Herzlich willkommen im Pfarrbüro Frau Kirkovski!

Im Dezember hat uns Frau Silvana Logaridi, unsere bewährte und kompetente Pfarramtssekretärin für Heilig Geist und Bruder Klaus, mitgeteilt, dass sie sich gerne zeitnah beruflich verändern möchte. Das ist für uns bedauernswert, da wir Frau Logaridi und ihre Arbeit sehr schätzen. Die vertrauensvolle und zuverlässige Zusammenarbeit mit ihr ist für uns zu einem Eckstein im Pfarrbüro geworden.

Bei Gottesdiensten am 22. Januar in Heilig Geist und am 26. Februar in Bruder Klaus verabschieden wir uns nun mit großem Dank und viel Bedauern von ihr. Wir mussten auch sie ziehen lassen.

Für die neuen Aufgaben und für alles Kommende wünschen wir ihr alles Gute und Gottes reichen Segen.

Frau Logaridi sagen wir ganz herzlich Vergelt's Gott!

Pfarrer Josef Laupheimer

Neu im Pfarrbüro Herz Jesu

Liebe Gemeinde,

ich möchte mich gerne als Ihre neue Pfarramtssekretärin vorstellen. Wie Sie bereits mitbekommen haben, bin ich die Nachfolgerin von Frau Nagler. Dank der liebevollen und kompetenten Einlernzeit ist es mir möglich, als Pfarramtssekretärin zu arbeiten.



Zu meiner Person:

ich heiße Gabriela Kirkovski, ich bin 36 Jahre alt, verheiratet, habe 2 Kinder. Nach meiner Tätigkeit als Sachbearbeiterin bei der AOK für Hilfsmittel habe ich mich entschlossen, ein neues Kapitel aufzuschlagen und bei der Kirche zu arbeiten. Ich freue mich auf mein neues Arbeitsumfeld und freue mich noch

mehr, Sie persönlich kennenzulernen.

Ihre Pfarramtssekretärin Gabriela Kirkovski

Abschied von Frau Logaridi im Pfarrbüro Bruder Klaus und Heilig Geist

Seit 2008 ist Silvana Logaridi eine feste Größe und zuverlässige Ansprechpartnerin im Pfarrbüro. Zunächst ausschließlich für die Gemeinde Bruder Klaus, seit 2015 auch für die Gemeinde Heilig Geist.

Für den Kirchengemeinderat Bruder Klaus war sie gewissenhafte und pragmatische Unterstützung bei vielen Anliegen und Aktionen. Während meiner Arbeit als Gewählte Vorsitzende konnte ich mich immer auf ein offenes Ohr verlassen. Uns wird das vertraute Miteinander fehlen. *(Brigitte Brockmeyer)*

Aufgrund ihrer bereits aus Bruder Klaus bekannten guten Arbeit war ihre Bewerbung für Heilig Geist sehr willkommen. Sie hat uns immer den Eindruck vermittelt, dass wir auch ihre Gemeinde sind, und mit dem KGR stets hervorragend zusammengearbeitet. Als Vorsitzender war ich immer sehr dankbar, wenn sie mich rechtzeitig vor Sitzungen an die Einladung oder sogar an wichtige Tagesordnungspunkte erinnerte oder mich auch sonst stets gut informierte oder um Rat fragte.

(Dr. Clemens Homoth-Kuhs)

Nach der Entstehung der Gesamtkirchengemeinde 2017 und damit auch eines gemeinsamen übergreifenden Sekretariats hat sie sich auch hier sehr kompetent, sachlich und konstruktiv eingebracht und das Pastoralteam und auch den Gesamtkirchengemeinderat stets unterstützt.

Jetzt stellt sie sich einer neuen beruflichen Herausforderung innerhalb der Kirche, bleibt aber dem Stuttgarter Osten privat erhalten. Wir danken Frau Logaridi für die jahrelang geleisteten treuen Dienste für unsere katholischen Kirchengemeinden im Stuttgarter Osten und wünschen ihr einen guten Start am neuen Arbeitsplatz und Gottes Segen auf ihrem Weg. Wir freuen uns, wenn wir uns hier im Stuttgarter Osten bei der einen oder anderen kirchlichen Gelegenheit wiedersehen.

*Brigitte Brockmeyer für den Kirchengemeinde Bruder Klaus
Dr. Clemens Homoth-Kuhs für den Kirchengemeinderat
Heilig Geist und den Gesamtkirchengemeinderat
Stuttgart-Ost*

Das Kinderhaus sagt Helau & Alaaf



Helau und Alaaf ... so hört man es auch dieses Jahr wieder durch das Kinderhaus Herz Jesu rufen; die Kinder und Erzieher:innen feiern mit allem Drum und Dran Fastnacht. Wer möchte, darf schon ab dem „schmotzigen Donnerstag“ verkleidet kommen – so tummeln sich vermutlich gleich mehrere Tage lang Superhelden, Märchenfiguren, Ritter, Drachen, Cowboys, Polizisten und noch viele, viele mehr hier bei uns im Kinderhaus.

Am Rosenmontag steigt dann die große Party: Große & kleine Faschingsjecken strömen in die Einrichtung und präsentieren bei einer großen Modenschau ihre vielfältigen Kostüme.

Anschließend haben alle große Freude und viel Spaß bei Musik, Tänzchen und allerlei lustigen Spielen.

Natürlich darf auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: Vorbereitet von den Erzieher:innen und mit tatkräftiger Unterstützung unseres Elternbeirats entsteht ein herrliches Buffet, das keine Wünsche offen lässt.

Für die Kinder werden es lustige und wilde Tage mit viel Spaß, die für manche sicher leider viel zu schnell vorbeigehen. So möchten wir uns mit diesem bunten Treiben allmählich vom Winter verabschieden und uns mit dem Beginn der Fastenzeit auf den Weg hin zum Osterfest machen.

So heißen wir jedes Jahr den Frühling willkommen. Gleichzeitig möchten wir diese besondere Zeit der Vorbereitung auf das Fest der Auferstehung bewusst als eine Zeit der Veränderung mit dem Erwachen der Natur und dem Entstehen neuen Lebens in dieser schönen Jahreszeit beobachten. Diese Zeit möchten wir auf vielfältige Weise mit unterschiedlichsten Pädagogischen Angeboten und Erlebnissen erfahren und erleben.

Veronica Fakler, Kinderhaus Herz Jesu

KONTAKTE UNSERER KITAS

KINDER- UND FAMILIENZENTRUM ARCHE NOAH

Kommissarische Leitung: Silvana Kühnle · Parkstraße 18
Telefon 28 24 00 · arche.noah@kath-kita.de

KINDERGARTEN BRUDER KLAUS

Leitung: N.N. · Albert-Schäffle-Straße 10
Telefon 48 58 74 · kiga-bruder-klaus@gmx.de

KINDERHAUS HERZ JESU

Leitung: Katharina Gilles · Schurwaldstraße 5
Telefon 22931590 · herzjesu@kath-kita.de

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS

Leitung: Anna Thumm · Landhausstr. 67c
Telefon 28 23 31 · st.nikolaus@kath-kita.de

PAULUSSTIFT

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.
Leitung: Heidi Nagler · Ottostr. 1 · www.skf-stuttgart.de
Telefon 268 89-0 · paulusstift.info@skf-drs.de

ST. JOSEF GGMBH · Geschäftsführer: Michael Leibinger

Haußmannstr. 160 · www.st-josef-ggmbh.de
Telefon 16 66 50 · info@st-josef-ggmbh.de

KINDERGARTENBEAUFTRAGTE PASTORAL

Mareike Gall
Telefon 0176 84 900 100 · mareike.gall@drs.de

Rückblick Krippenspiel und Sternsingeraktion 2023



Große Beteiligung bei Krippenspielen und Sternsingeraktion! Einen frohe und ergreifenden Heiligen Abend bereiteten die insgesamt 55 Kinder den Gottesdienstbesuchern an den beiden Krippenfeiern in Heilig Geist und Herz Jesu.



Häufig waren ganze Familien schon in den Wochen zuvor in die Vorbereitung und bei den Proben eingespannt. Hierfür sei allen herzlich gedankt!

Viele Menschen kamen auch zum Weihnachtsliedersingen nach St. Nikolaus, und nicht nur die Kinder beteiligten sich spontan an einem Krippenspiel der besonderen Art.

Bei den Sternsängern waren Anfang Januar sogar 57 Kinder und Jugendliche im unermüdlichen Einsatz für die Menschen in unserem Stadtgebiet und für Kinder weltweit unterwegs. Sie brachten den Segen in mehr Häuser als je zuvor und sammelten das stolze Ergebnis von 10.027,20 €. Unser herzlicher



Dank geht an die fleißigen Königinnen und Könige, aber auch an alle Erwachsenen, die begleitet, gekocht, genäht, gespielt, sortiert oder gezählt haben.

Die vier Tage andauernde Sternsingeraktion 2023 war eine sehr intensive und erfüllende Zeit. Ihr, liebe Sternsinger, seid ein Segen für unsere Gemeinden und unsere Gesellschaft!

Krippenspiel- und Sternsinger-Party

Freitag, 17. Februar, von 16.30 bis 18.30 Uhr,
in **Heilig Geist**

Im Namen aller Verantwortlichen
Mechthild Carlé und Josef Laupheimer

Familienkirchenzeit

Nächstes Treffen:

Sonntag, 12. März, um 9.30 Uhr, **Heilig Geist**

Ökumenischer Gottesdienst mit Kinderkirche, anschließend: Mittagessen, Spiel und Spaß. Weitere Detailinformationen und Terminerinnerungen erhalten Sie via E-Mail. Lassen Sie sich hierfür in den Verteiler eintragen (Mechthild.Carle@drs.de).

Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien in unseren Gemeinden

• Familiensonntag

Herz Jesu, Sonntag, 5. Februar und 5. März, um 11 Uhr

• Kinderkirche

Heilig Geist, Sonntag, 12. Februar und 12. März, um 9.30 Uhr

Herz Jesu, Sonntag, 19. März, um 11 Uhr

• Familiengottesdienst / Faschingsgottesdienst:

Herz Jesu, Sonntag, 19. Februar, um 11 Uhr
mit den Erstkommunionkindern

Bruder Klaus, Sonntag, 26. März, um 9.30 Uhr

• „Kunst trifft Gebet“ – ein Kreuzweg für Kinder

Heilig Geist, Freitag, 24. März, um 18 Uhr



Firmung 2023



Am 5. März um 11 Uhr feiern wir einen festlichen Firmgottesdienst in der St. Nikolaus Kirche. 18 Jugendliche aus unseren vier Gemeinden werden das Sakrament der Firmung empfangen, das in diesem Jahr Pfarrer Josef Laupheimer spenden wird. Der feierliche Gottesdienst wird vom Chor Graffiti mitgestaltet. Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern.

Die Jugendlichen haben sich seit November in Gruppenstunden intensiv auf diesen Tag vorbereitet. Bei den Treffen spielten Fragen rund um unseren Glauben eine wichtige Rolle. Welche Vorstellungen und Bilder von Gott gibt es? Was bedeutet Dreifaltigkeit? Welche Rolle spielt Jesus in meinem Leben? Wie begeistert der Heilige Geist? Um nur ein paar dieser Fragen zu nennen. So vorbereitet, trauen sich die Jugendlichen, ihr „Ja“ zu unserem Glauben zu bekennen und gestärkt durch Gottes Heiligen Geist es im Alltag zu leben.

Ein großes Dankeschön gilt den Firmbegleiter:innen, die sich Zeit genommen und sich gemeinsam mit den Jugendlichen auf den Weg gemacht haben. Danke auch an all diejenigen, die eine Gebetspatenschaft für einen der Jugendlichen übernommen haben.

Dorothea Wiatr

Liebe Leserinnen und Leser des „Blickpunkt Ost“,

das Neue Jahr ist inzwischen schon wieder einige Tage alt und wir vom YouCh sind voller Elan in ein neues (Jugendarbeits) Jahr gestartet. Wir freuen uns auf die unterschiedlichsten Aktionen, Veranstaltungen und Gottesdienste, die wir für dieses Jahr geplant haben, und freuen uns schon darauf, Sie dann und wann bei dem einen oder anderen begrüßen zu können.

Das vergangene Jahr haben wir mit einem wundervollen „Funkenflug“ beendet, mit Impulsen in der Kirche mit allen Sinnen, einer Feuershow und anschließendem Punschtrinken an der Feuerschale. Seien Sie also gespannt, was Sie in diesem Jahr alles erwarten wird!

Ihr YouCh-Team

Kommende Veranstaltungen

• Kindernachmittag

Samstag, 28. Januar, ab 14:30 bis 17 Uhr, im Haus der Katholischen Kirche, Königstraße 7. Basteleien rund um den Fasching erwarten euch.



• Jugendgottesdienst

Sonntag, 26. Februar, Jugendgottesdienst in der Jugendkirche. Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

• Schulung junge Lektor:innen

Samstag, 11. März, von 9 bis 13 Uhr, im YouCh und in der Jugendkirche. Nähere Infos gibt es im YouCh und liegen in den Kirchen aus.

Kontakte



Jugendpastorales Zentrum Stuttgart
BDKJ Dekanatsstelle Stuttgart
Landhausstraße 65, 70190 Stuttgart

Telefon 63 30 11 11, Fax 63 30 11 18
jugendreferat-s@bdkj-bja.drs.de • www.kath-juref-stuttgart.de



100 JAHRE KÖB HERZ JESU

Das Team der KÖB Herz Jesu freut sich sehr, dass Sie, unsere kleinen und großen Leser:innen, uns nach der langen Zeit der Einschränkungen nicht vergessen haben. Ebenso sehr freut uns, wie viele von Ihnen 2022 die KÖB mit ihrem modernen Medienangebot an Tonie-Figuren und TipToi-Büchern in ihren einladenden, frisch renovierten Räumlichkeiten für sich neu entdeckt haben. So durften wir seit unserer Wiedereröffnung im Rahmen des Herz Jesu-Fests 36 neue Ausweise ausstellen. Ihnen allen vielen Dank dafür, dass die Wiederaufnahme des Büchereibetriebs so erfolgreich verläuft. Auch haben wir uns sehr über Ihren regen Besuch unserer Feier anlässlich des 100. Geburtstags der Bücherei Herz Jesu gefreut. Ihre positiven Rückmeldungen sind uns ein Ansporn für den Start in die nächsten 100 Jahre.

100-JAHR-AKTION HERZ JESU LIEST

Wer liest in einem Jahr die meisten Bücher? Nehmen Sie bis 5. Dezember an unserer Jubiläumsaktion teil. Der/die fleißigste Leser:in des Jahres erhält einen Buchgutschein im Wert von 20 Euro. Bei Gleichstand entscheidet das Los.

WUNSCHMEDIEN FÜR HERZ JESU

Welche(n) Titel hätten Sie gerne bei uns im Regal stehen? Was vermissen Sie? buecherei-herz-jesu@gmx.de

HERZ JESU SUCHT LESEPATEN

Wer möchte in seiner/ihrer Freizeit in der KÖB gerne Kindern vorlesen? buecherei-herz-jesu@gmx.de

ST. NIKOLAUS HAT GEÖFFNET

Sie können zusätzlich zu den Öffnungstagen Besuchstermine vereinbaren: Fr. Daake, Tel. 46 11 45. Infos zu evtl. Schließtagen entnehmen Sie bitte den Gemeindeschaukästen.

AUFRUF ZUR MITHILFE

Die Büchereien St. Nikolaus und Herz Jesu benötigen Unterstützung! Nur mit IHRER Mitarbeit und -hilfe geht der Betrieb langfristig weiter! St. Nikolaus: Fr. Daake, Tel. 46 11 45 Herz Jesu: Hr. Jung, E-Mail an buecherei-herz-jesu@gmx.de

DANKSAGUNG

Die KÖBs danken allen SpenderInnen! So kann die Bücherei Herz Jesu auch mittels Ihrer Spenden neue Medien, so z. B. Tonie-Figuren anschaffen. Ein besonderes Dankeschön der Bücherei St. Nikolaus gilt Frau Krauth sowie Frau Gutmann und Herrn Maier für den Servier- bzw. Einkaufswagen.

WINTERFERIEN

ST. NIKOLAUS: 20.-26. Februar geschlossen. Sie können jedoch telefonisch Extratermine vereinbaren. Erster Öffnungstag nach den Ferien: Mittwoch, 1. März.

ZU GUTER LETZT

Aktuell gelten für die KÖBs keine Zugangsbeschränkungen. Wir freuen uns, wenn sich unsere LeserInnen ab 6 Jahren freiwillig für das Tragen einer Maske über Mund und Nase entscheiden und uns bei Krankheitssymptomen nicht besuchen - zu Ihrem und dem Schutz aller Anwesenden. Haben Sie vielen Dank!

TIERISCH FEIN UND AB ZWEI(N)

Kinderbücher in der KÖB **St. Nikolaus:**

- ☞ Grimm, S. **Mein erstes Mäuschen-Farbenbuch.** Entdecke die bunte Welt der Mäuse! Die blaue Maus spielt gern am blauen Wasser, die gelbe im gelben Sand und die grüne knabbert am grünen Salat. Weiß du, was das rote Mäuschen am liebsten hat?
- ☞ Postel, M. **Das Meckertier.** Es will nicht spielen, nicht lachen und kann sich über nichts freuen - stattdessen meckert es in einem fort. Was nun? Wie wird aus einem schlecht gelaunten Meckertier ein Gute-Laune-Tier?
- ☞ Holtfreter, N. **Wie bekommen wir das Schwein bloß in die Badewanne rein?** Oje, wie sieht denn bloß das Schwein aus? Es ist voller Matsch und müsste eigentlich dringend in die Wanne. Weil es aber gar keine Lust dazu hat, ist deine Mithilfe gefragt!
- ☞ Ball, S. **Das verrückte Vogel-Klappbuch.** 1000 verrückte Fantasie-Vögel kannst du mit diesem lustigen Buch zurechtklappen. Und über jedem Kopf, Körper und Schwanz findest du spannende Informationen, was dein Klipp-klapp-Vogel alles kann!
- ☞ Walde, L. **Gibt es noch ein Plätzchen für das kleine Kätzchen?** Die müde kleine Katze würde gerne auf Oma Tinas Bauernhof einziehen: Häschen, Hühner, Schweine, Pferde und natürlich eine Kuh - alle haben einen gemütlichen Stall gefunden. Und das kleine Kätzchen?

Katholische
öffentliche Bücherei

köb  **bv.**

Herz Jesu

Öffnungszeiten: So, 10:30-12:30 Uhr und Di, 16-18 Uhr. Kontakt: buecherei-herz-jesu@gmx.de, während der Öffnungszeiten Tel. 229 315 916

St. Nikolaus

Öffnungszeiten: So, 10-10:45 Uhr und Mi, 16-18:30 Uhr oder nach Termin: Tel. 46 11 45.
20.-26.02. geschlossen.

Bruder Klaus 			Heilig Geist 		Februar	
					01.02.	MI
			18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen JL	02.02.	DO Darstellung des Herrn - Lichtmess
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM			03.02.	FR Blasius
			17.00	Charismatisches Gebet	04.02.	SA
09.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	WH	09.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen JL	05.02.	SO 5. Sonntag im Jahreskreis
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
					06.02.	MO
					07.02.	DI
					08.02.	MI Seliger Philipp Jeningen
			18.30	Eucharistiefeier WS	09.02.	DO
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM			10.02.	FR
			17.00	Charismatisches Gebet	11.02.	SA Welttag der Kranken
09.30	Eucharistiefeier	JL	09.30	Wortgottesfeier Kinderkirche  MC	12.02.	SO 6. Sonntag im Jahreskreis
					13.02.	MO
					14.02.	DI Cyrill und Methodius
					15.02.	MI
			18.30	Eucharistiefeier JL	16.02.	DO
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM			17.02.	FR
			17.00	Charismatisches Gebet	18.02.	SA
09.30	Eucharistiefeier	WS	09.30	Eucharistiefeier mit Taufe WH	19.02.	SO 7. Sonntag im Jahreskreis
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM				
					20.02.	MO
					21.02.	DI
18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	DM	18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung WS	22.02.	MI Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag
			18.30	Eucharistiefeier JL	23.02.	DO
18.00	Dt.-ungarische Eucharistiefeier	TM			24.02.	FR Matthias
			17.00	Charismatisches Gebet	25.02.	SA
09.30	Eucharistiefeier mit Kirchkaffee 	WH	09.30	Eucharistiefeier JL	26.02.	SO 1. Fastensonntag
					27.02.	MO
					28.02.	DI

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier	WH
18.30	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	PW			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen Familiensonntag 	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier mit Blasiussegen	WS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WM	18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	JL JG
18.30	Eucharistiefeier	WH			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	WS	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	PW JG
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Familiengottesdienst zum Faschingssonntag 	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WH
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
09.00	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	JL	16.30	Eucharistie im Parkheim Berg	JL
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	KR	18.30	Eucharistiefeier mit Aschebestreuung	JL/ PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	WH			
18.30	Eucharistiefeier	WH			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	lt.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
			N.N.	Jugendgottesdienst 	JS
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			

Fasten



Der Klimawandel fordert uns heraus, unseren Lebensstil zu überprüfen und zu verändern. Das lässt uns alte Traditionen wie das Fasten wieder neu entdecken. Nutzen wir die Fastenzeit, um uns unseren Lebensstil bewusst zu machen. Traditionen wie etwa der Freitag als Abstinenztag, also ein Tag fleischloser Ernährung, werden wieder aufgegriffen etwa in Mensen, Kantinen oder Bildungshäusern. Diese alten Traditionen können wir uns heutzutage zu Nutze machen, um ein anderes Verständnis von Lebensqualität zu gewinnen und einen Beitrag zu einer klimafreundlicheren Welt zu leisten. Worauf fasten Sie?

Josef Laupheimer

Ein Jahr Krieg in der Ukraine: 24. Februar

Herz Jesu, Freitag, 24. Februar, um 18.30 Uhr

Gottesdienst um Heilung der Wunden, die dieser Krieg bisher den Menschen zugefügt hat. Frieden kann werden, wenn Wunden heilen, um so der Versöhnung den Weg zu bereiten. Waffen, die schweigen, sind ein erster Schritt in Richtung Frieden. Selbst dieser Schritt scheint noch weit entfernt zu sein.

Walter Humm

Wer hält den Gottesdienst:

AC: Albrecht Conrad
DM: Dieter Müller
DW: Dorothea Wiatr
JG: Joanna Grausam
JL: Josef Laupheimer
JS: Jugendseelsorger*in
KR: Katharina Roos
MC: Mechthild Carlé
PD: Pater Daniele
PW: Peter Wloczyk
TM: Tibor Merlas
WH: Walter Humm
WM: Wolfgang Marquardt
WS: Wolfgang Schmitt

Bruder Klaus 			Heilig Geist 		März
					01.03. MI
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Eucharistiefeier JL	02.03. DO
			18.00	Einsingen für den Weltgebetstag	03.03. FR Weltgebetstag
			18.30	Gottesdienst zum Weltgebetstag MC	
09.30	Eucharistiefeier	WH	17.00	Charismatisches Gebet	04.03. SA
15.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	09.30	Eucharistiefeier WS	05.03. SO 2. Fastensonntag
					06.03. MO
					07.03. DI
					08.03. MI
			18.30	Eucharistiefeier zur Bibelwoche WS/MC	09.03. DO
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	19.30	Bibelabend	10.03. FR
09.30	Eucharistiefeier	JL	17.00	Charismatisches Gebet	11.03. SA
			09.30	Ökumenischer Gottesdienst zur Bibelwoche mit Kinderkirche  MC/AC	12.03. SO 3. Fastensonntag
			19.30	Bibelabend (Lukas)	13.03. MO
					14.03. DI
					15.03. MI
18.00	Ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Eucharistiefeier JL	16.03. DO
					17.03. FR
09.30	Eucharistiefeier	WH	17.00	Charismatisches Gebet	18.03. SA
11.30	Ungarische Eucharistiefeier	TM	09.30	Eucharistiefeier JL	19.03. SO 4. Fastensonntag (Laetare)
					20.03. MO Josef
					21.03. DI
					22.03. MI
18.00	Dt.-ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Eucharistiefeier WS	23.03. DO
			18.00	Kreuzweg „Kunst trifft Gebet“  MC	24.03. FR
09.30	Eucharistiefeier mit Erstkommunionkinder  JL/MC	JL/MC	17.00	Charismatisches Gebet	25.03. SA Verkündigung des Herrn
			09.30	Eucharistiefeier WS	26.03. SO 5. Fastensonntag Misereor-Sonntag
					27.03. MO
					28.03. DI
					29.03. MI
18.00	Dt.-ungarische Eucharistiefeier	TM	18.30	Eucharistiefeier WS	30.03. DO
					31.03. FR

Herz Jesu 			St. Nikolaus 		
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier anschl. Eucharistische Anbetung	WS JG
18.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag		19.00	Gottesdienst zum Weltgebetstag	
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier Familiensonntag 	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier / Firmung	JL/DW
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	ev	18.30	Eucharistiefeier	PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	WS
14.30	Seniorgottesdienst	WH			
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WH	18.30	Eucharistiefeier	PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	PW			
11.00	Eucharistiefeier Kinderkirche 	WH	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	JL
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	ev	18.30	Eucharistiefeier	PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			
11.00	Eucharistiefeier	JL	09.15	It.-dt. Eucharistiefeier	PD
			11.00	Eucharistiefeier	PW
18.00	Eucharistiefeier	PW			
18.30	Eucharistische Anbetung	PW			
10.00	Wortgottesfeier im Haus Fuchseck	WH	16.30	Eucharistie Parkheim Berg	JL
			18.30	Eucharistiefeier	PW
18.00	Kreuzwegbetrachtung	JL			
18.30	Eucharistiefeier	JL			

Kunst trifft Gebet



Bei einer Kreuzwegbetrachtung nicht nur für Kinder wollen wir den Kreuzweg von Gudrun Müsse-Florin und das Misereor-Hungertuch von Emeka Ubemba in der Heilig Geist-Kirche nutzen, um miteinander zu beten und uns auf Ostern vorzubereiten.

Rosenkranz

Heilig Geist

Donnerstag um 18 Uhr

Kreuzwegbetrachtung

Herz Jesu

Freitag, 24. Februar, 10./17./24. März, um 18 Uhr

In der Fastenzeit laden wir freitags um 18 Uhr (nicht am 3. März) vor der Abendmesse in Herz Jesu zu einer Kreuzwegbetrachtung ein. Wir meditieren und beten die Stationen des dortigen Kreuzweges von Siegfried Haas.

Kollekten

Caritas-Fastenopfer am 5. März: Unter dem Motto „Hier und jetzt helfen“ werden karitative Aufgaben in der Kirchengemeinde sowie Dienste und Projekte der Caritas vor Ort unterstützt. Einen Schwerpunkt legt die Caritas mit ihrer Kampagne 2023 auf das Thema „Klimagerechtigkeit“. Helfen sie mit und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende!

FASTENAKTION 2023
FRAU. MACHT. VERÄNDERUNG.

Misereor-Kollekte am 5. Fastensonntag 25./26. März

Die Misereor-Fastenaktion steht unter dem Leitwort „Frau.Macht.Veränderung“

Mehr Teilhabe möglich machen

Mit der Fastenaktion 2023 stellt Misereor Frauen aus Madagaskar in den Mittelpunkt. Durch ihre Teilhabe an gesellschaftlichen Entscheidungen sind sie Vorreiterinnen auf dem Weg in eine gerechtere Welt.

DEIN THEATER kommt nach Heilig Geist

Mittwoch, 22. März, 19.30 Uhr



Familienbände
Einmal lebenslänglich für alle
 Ein Programm von Jörg Vennen

Die Familie ist eine Kollektivverbindung, der man unfreiwillig angehört und aus der man als Teilhaber nicht ausscheiden kann. Der russische Schriftsteller Tolstoi bezeichnete die Familie als die schlimmste Prüfung, die Gott dem Menschen schickt. Stefan Österle, Ehemann, Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager, Enkel, Vater, Großvater und Onkel berichtet von Mythos und Realität einer Schicksalsgemeinschaft – eine unterhaltsame Familienaufstellung in Wort und Ton! Ein Programm von Jörg Vennen. Mit Musik und Beiträgen von Max Frisch, Erich Kästner, Isaac B. Singer, Hugo Wiener u. a. Die Konzeption wurde freundlicherweise gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Mit: Stefan Österle
 Bilddesign: Katja Ritter
 Konzeption: Andreas Frey

Heringssessen

Aschermittwoch,
 22. Februar, um
 18.30 Uhr

Bruder Klaus

Einladung zum traditionellen Heringssessen am Aschermittwoch in Bruder Klaus. Wir beginnen mit dem Gottesdienst um 18.30 Uhr in der Kirche anschließend treffen wir uns im Gemeindesaal. Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 15. Februar im Pfarrbüro 0711-98 69 28-21 oder über die in den Kirchen ausliegenden Anmeldezettel.

Brigitte Brockmeyer



Graffitykonzert

Sonntag, 5. Februar, um 17 Uhr
 Herz Jesu



Gerne möchte Graffity wieder mit Ihnen musikalisch ins neue Jahr starten. Unsere Lieblingslieder aus unterschiedlichsten Genres sorgen sicher für einen hoffnungsvollen Ausblick ins neue Jahr. Wir freuen uns, wenn Sie am Sonntag, 5. Februar, um 17 Uhr mit dabei sind. Das Konzert findet in der Herz Jesu-Kirche statt.

Senioren-Erlebnistanz

Montag, 20. und 27. Februar, sowie 13. und 20. März, von 10 bis 11.15 Uhr



Herz Jesu

Wer hat Lust mit uns zusammen im Square, Kreis, Block und der Gasse zu tanzen? Von Volkstänzen über Foxtrott bis zum Wiener Walzer. Es macht Spaß! Jede und jeder kann auch alleine und ohne Vorkenntnisse vorbeikommen. Wir freuen uns auf Sie!!

Wann: montags von 10 bis 11.15 Uhr, ein- bis zweimal im Monat
 Wo: Gemeindehaus Herz Jesu
 Weitere Informationen bei der Tanzleitung: R. Fischer und Angela Schardt

Tanzkreis

Dienstag, 14. Februar und 21. März, ab 19.30 Uhr

Heilig Geist, Jugendfoyer

Seit Januar treffen sich wieder einige Tanzpaare zum Standard- und Lateintanz. Herzliche Einladung, mitzutanzten und einfach dazuzukommen.

Senioren in Stuttgart-Ost

Dienstag, 14. Februar, um 14.30 Uhr
 in Herz Jesu für alle

Wir proben den Spagat zwischen Fasching und Valentinstag. Ausnahmsweise findet zu diesem Anlass kein Gottesdienst statt.

Dienstag, 14. März, um 14.30 Uhr
 Eucharistiefeier für Senioren
 in Herz Jesu für alle

Wir wollen (trotz Fastenzeit) einen gemütlichen Nachmittag miteinander verbringen.

„Männer unterwegs“

ökumenische Männergruppe
 Stuttgart-Ost



Die Aktionen für Februar und März sind zu Redaktionsschluss noch in Planung. Bitte melden Sie Ihr Interesse bei Hans Haller an.

Kontakt Hans-Joachim Haller, E-Mail: hans-joachim.haller@t-online.de

TAF – Treff aktiver Frauen

ökumenisch in Stuttgart-Ost

Die TAF-Frauen machen bis Sommer eine kreative Pause. Frauen, die aktiv an einem neuen Programm mitwirken möchten, melden sich bitte im evangelischen Gemeindebüro: Telefon: 26 03 02, gemeindebuero-stuttgart-ost@elkw.de

Bibelkreis

Montag, 13. Februar und 13. März, um 18 Uhr

St. Nikolaus kleiner Saal

Pfarrer Wolfgang Schmitt moderiert die Gruppe.

Fasching, Karneval, Fasnet

Seniorenfasching am Valentinstag

Dienstag, 14. Februar, um 14.30 Uhr, in **Herz Jesu**

Die Senioren aus ganz Stuttgart-Ost proben den Spagat zwischen Fasching und Valentinstag.

Familiengottesdienst am Faschingssonntag

Faschingssonntag, 19. Februar, um 11 Uhr, in **Herz Jesu**

Zu dem beschwingten Gottesdienst mit „Graffiti“ dürfen alle verkleidet kommen.

Kinderfasching am Rosenmontag

Rosenmontag, 20. Februar, von 14.11 bis 17 Uhr, in **Heilig Geist**

Das Faschingsteam aus Herz Jesu veranstaltet nach langer Corona-

Zwangspause wieder einen Kinderfasching. Die kleinen Narren sind los! Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung, Spaß und Faschingslaune ist gesorgt.

Gemeindefasching am Faschingsdienstag

Faschingsdienstag, 21. Februar, ab 18.11 Uhr, in **Heilig Geist**
„Feste und Feiern“ lädt wieder in die Kirchensälen von Heilig Geist zum Faschingstreiben ein. Einlass ist ab 18.11 Uhr. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Sektbar ist geöffnet. für Stimmung, Unterhaltung und schwungvolle Tanzmusik sorgt Thomas Grünwald. Eintritt: 7,50 €

Wer Wo Was? Regelmäßige Gruppen

Frauengymnastik

HERZ JESU

Montags von 18.45 bis 19.45 Uhr
Herz Jesu, Philipp-Jeningen-Saal, Schurwaldstraße 3

Frauengymnastik

ST. NIKOLAUS

Montags 20 bis 21.30 Uhr
Bauch-Beine-Po

Bruder-Klaus-Chor Gablenberg

BRUDER KLAUS

Dienstags 18.30 Uhr
Bruder Klaus, Gemeindesaal, Albert-Schäffle-Straße 10

Chor Herz Jesu

Herz Jesu

Mittwochs, 19.30 Uhr, Philipp-Jeningen-Saal

Kirchenchor

ST. NIKOLAUS

Dienstags 18 bis 19 Uhr
Großer Saal, Landhausstraße 65

Senioren-Erlebnistanz

HERZ JESU

Montag, 20. und 27. Februar, sowie 13. und 20. März, von 10 bis 11.15 Uhr,
Philipp-Jeningen-Saal

Auch die **Kegelbahn** in **Heilig Geist** ist wieder in Betrieb. Es gibt noch freie Termine!

Bibel teilen – Glauben teilen

Gesamtkirchengemeinde

Alle 14 Tage treffen sich Interessierte virtuell zum lebendigen, spirituellen Austausch über das Evangelium des folgenden Sonntags. Eine Einladung mit dem entsprechenden Link erhalten Sie bei Pfarrer Josef Laupheimer (josef.laupheimer@drs.de)

Die nächsten Treffen sind jeweils montags um 20.15 Uhr, am 6. Februar und am 6. und 20. März. Dauer ca. 60 Minuten.

Thomas Bäumler und Josef Laupheimer

GEPA-Waren-Verkauf

Sonntag, 12. Februar und 12. März

Heilig Geist

Einmal monatlich nach den Gottesdiensten werden fair gehandelte Waren zu Gunsten des Partnerprojektes in Südafrika verkauft.

Gemeinden mit anderen Muttersprachen



**Gemeinde
Szent Gellért
mit ungarischer
Muttersprache**

Pfarrer Tibor Merlász
Albert-Schäffle-Str. 30,
70186 Stuttgart
Telefon 23 69 190, Fax 23 67 393
SzentGellert.Stuttgart@drs.de
www.stuttgarti-katolikusok.de

Gemeinde San Giorgio mit italienischer Muttersprache

Pfarrer P. Daniele Sartori CS
Heilbronner Str. 133, 70191 Stuttgart
Telefon 25 85 99-0, Fax 25 85 99-29
ikgstuttgart@live.de

Schauen Sie doch mal
auf unsere Homepage.

Es lohnt sich!

www.kath-kirche-stuttgart-ost.de

Sie möchten den Blickpunkt-Ost
regelmäßig lesen?

blickpunkt@katholisch-stuttgart-ost.de
oder 98 69 28-31



Gottes Segen zum Geburtstag

Veröffentlichung Ihres Namens

Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro St. Nikolaus, wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Name anlässlich Ihres runden Geburtstages ab 75 Jahre bzw. ab 90 Jahre jedes Jahr in der gedruckten Ausgabe des Blickpunkt-Ost erscheint.

Aus Datenschutzgründen werden bei der Onlineversion keine Personendaten bekannt gegeben!

Gott hat zu sich gerufen

Bruder Klaus

Herta Anna Hermine Ehmann, 83

Heilig Geist

Lieselotte Rümpelein, 75

Herz Jesu

Wolfgang Seger, 63
Monika Bühler, 81
Jean Hirschfell, 98
Rudolf Thummerer, 91
Theresia Ulmer, 97

St. Nikolaus

Bruna Schmidt, 75
Karl Hermann, 70
Hildegard Wolf-Zeller, 68
Susanne Graf, 92
Johann Zänglein, 81
Wilhelm Steigerwald, 92
Rosemarie Detsch, 86
Rudolf Latak, 88





Kirche anders. Frauenkirche

Mittwoch, 15. März, 18.30 Uhr, in
St. Georg, Heilbronner Str. 135
Thema: End-lich leben!
Musik: Duo Contradanza
Leitung: Claudia Schmidt



Katholische Kirche
in der Region Stuttgart

Valentinswochen „Für uns zwei“

13. Februar bis 12. März
Menschen in allen Phasen des Lebens
und der Liebe sind eingeladen, ihre Lie-
be zu feiern. Das detaillierte Programm
finden Sie unter kath-kirche-stuttgart.de

Segnungsgottesdienst für Schwangere

Samstag, 18. März, 11 Uhr, in St. Eber-
hardt, Königstraße 7
Segen als Zuspruch für mich und mein
Kind. Eingeladen sind alle, die Sie ge-
ne dabei haben möchten. Anschließend
gibt es im Atrium des Hauses der Ka-
tholischen Kirche Essiggurken und Scho-
kokekse.

Ein Newsletter informiert Sie über in-
teressante Veranstaltungen und The-
men rund um die Kirche von Stuttgart.
Melden Sie sich an: www.kath-kirche-stuttgart.de/anmeldung/



Der nächste Sommer kommt!

Freizeitenkatalog 2023 der BDKJ Ferien-
welt erschienen!

Informationen zu allen Freizeitangeboten
gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de
oder direkt bei der BDKJ Ferienwelt,
Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, ferienwelt@bdkj.info



caritas
STUTT GART

Kleidermarkt

von Dienstag den 31. Januar bis Don-
nerstag den 1. Februar öffnet die Ca-
ritasStiftung Lebenswerk Zukunft im
Stuttgarter Osten (Strombergstraße 11)
ihre Pforten für einen besonderen Klei-
dermarkt. Verkauft werden hochwertige
Markenneuware zum kleinen Preis. Die
Erlöse kommen je zur Hälfte der Cari-
tasStiftung und der Aktion Hoffnung zu
Gute.

Lebenswerk Zukunft - CaritasStiftung in
der Diözese Rottenburg-Stuttgart

In dringenden Notfällen

Krisen- und Notfalldienst Stuttgart

Der Krisen- und Notfalldienst ist telefo-
nisch erreichbar unter der Rufnummer
01 80 - 511 0 444, montags bis freitags
von 9 bis 24 Uhr, an Wochenenden und
Feiertagen von 12 bis 24 Uhr.



Einführungsseminar ins Betreuungsrecht

Donnerstag der 9., 16. und 23. März, je-
weils von 17.30 bis 20.30 Uhr
Ort: Sozialdienst katholischer Frauen,
Stöckachstraße 55

Behinderte, psychisch kranke und alters-
verwirrte Menschen haben das Recht
auf Unterstützung bei der Bewältigung
ihres Alltags und der Erledigung ih-
rer rechtlichen Angelegenheiten durch
eine gesetzliche Betreuung. Stuttgarter
Bürger:innen, die ehrenamtlich bereit
sind, 1-2 Stunden pro Woche für diese
interessante und verantwortungsvolle
Tätigkeit einzusetzen, haben im Einfüh-
rungsseminar die Möglichkeit, sich um-
fassend über das Tätigkeitsfeld einer
gesetzlichen Betreuung zu informieren.
Angehörigen, die bereits vom Betreu-
ungsgericht bestellt wurden, bietet ein
Einführungsseminar zahlreiche Hilfestel-
lungen und die Möglichkeit zum Erfah-
rungsaustausch.

Die Aufgaben von gesetzlichen
Betreuer:innen sind sehr vielfältig und
ergeben sich aus dem persönlichen
Hilfebedarf der Betreuten, wie z. B. Er-
ledigung des Schriftverkehrs, Begleitung
zum Arzt, Vertretung gegenüber dem
Pflegeheim, Organisation und Überwa-
chung mobiler Einsatzdienste, Vermö-
gensverwaltung etc.

Das Seminar wendet sich ausschließlich
an ehrenamtlich Engagierte und Interes-
sierte. Die Teilnahme ist kostenfrei.



Veranstalter, Information
und Anmeldung:
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.,
Betreuungsverein
Jörg Treiber · 0711/92562-0
betreuungsverein@skf-drs.de



**KATHOLISCHE
SOZIALSTATION**



Pflegegruppe Stuttgart-Ost

Telefon: 07 11/26 43 20

Schurwaldstr. 3, 70186 Stuttgart

Fax: 07 11/2 31 93 79

Mobiltelefon: 01 72/7 30 70 63

E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de

Internet: www.sozialstationen-stuttgart.de

BERATEN • HELFEN • PFLEGEN

Der ambulante Pflegedienst
der Katholischen Kirche
in Stuttgart.

Bruder Klaus 	Heilig Geist 	Herz Jesu 	St. Nikolaus 
Kirche Albert-Schäffle-Straße 20 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart N.N. Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 bruderklaus.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Pfarrbüro Boslerstraße 1 70188 Stuttgart Frau Staiger Telefon 98 69 28-40 Do 9–12 Uhr Mesner/Hausmeister Frau Kapp Telefon 0174 539 75 48 Organist Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16 Chorleiterin Frau Kohlruss Telefon 29 72 74	Kirche Boslerstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart N.N. Telefon 98 69 28-21 Fax 98 69 28-29 heiliggeist.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Pfarrbüro Boslerstraße 1 70188 Stuttgart Frau Staiger Telefon 98 69 28-40 Do 9–12 Uhr Mesner/Hausmeister Herr Kapp Telefon 0157 35 10 66 77 Organist Herr Ganser Telefon 358 02 35 l.ganser@gmx.de	Kirche Schurwaldstraße 1 Pfarramt Schurwaldstraße 3 70186 Stuttgart Frau Kirkovski Telefon 98 69 28-20 Fax 98 69 28-29 herzjesu.stuttgart-ost@drs.de Mo bis Fr 10–12 Uhr Mi 14–17 Uhr Mesner/Hausmeister Herr und Frau Maier Telefon 46 80 73 Organist Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16 Chorleiter Projektchor Herr Fallert Telefon 0160 123 45 16	Kirche Werastraße 120 Pfarramt Landhausstraße 65 70190 Stuttgart Frau Gutmann Telefon 98 69 28-30 Fax 98 69 28-39 stnikolaus.stuttgart-ost@drs.de Mo, Di, Fr 10-12 Uhr Do 14-17 Uhr Präsenz in St. Nikolaus: Di 10-12 Uhr, Do 14-17 Uhr Mesner/Hausmeister Herr Wolpert Telefon 0173 940 59 47 Organist Herr Orabona Telefon 46 91 77 24 Chorleiterin Frau Lotze-Werner Telefon 765 58 56
Verwaltungsbeauftragte Petra Wolpert • Telefon 0160 90484138 • E-Mail petra.wolpert@vzs.drs.de			
Katholische Sozialstation • Pflegegruppe Stuttgart-Ost • Telefon 26 43 20 • Mobil 0172 730 70 63 E-Mail: pgost@sozialstationen-stuttgart.de • Internet www.sozialstationen-stuttgart.de			
Bankverbindung der GKG Stuttgart-Ost • Ansprechpartnerin: Frau Nagler • Telefon 98 69 28-23 IBAN: DE52 6005 0101 0004 3945 78 • BIC: SOLADEST600 • BW Bank			



Pastorale Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Gesamtkirchengemeinde Stuttgart-Ost

Pfarrer Josef Laupheimer • Telefon 420 89 34 • E-Mail josef.laupheimer@drs.de
 Pastoralreferentin Mechthild Carlé • Telefon 98 69 28-41 • E-Mail mechthild.carle@drs.de
 Gemeindereferentin Mareike Gall • Telefon 0176 84 900 100 • E-Mail mareike.gall@drs.de
 Pfarrvikar Walter Humm • Telefon 960 22 22 • E-Mail walter.humm@kolping-dvrs.de
 Pastoralreferentin Dorothea Wiatr • Telefon 98 69 28-31 • E-Mail dorothea.wiatr@drs.de

Pfarrer i.R. Wolfgang Schmitt • Telefon 765 16 34
 Pfarrer i.R. Dr. Peter Wloczyk • Telefon 0176 31 70 53 21